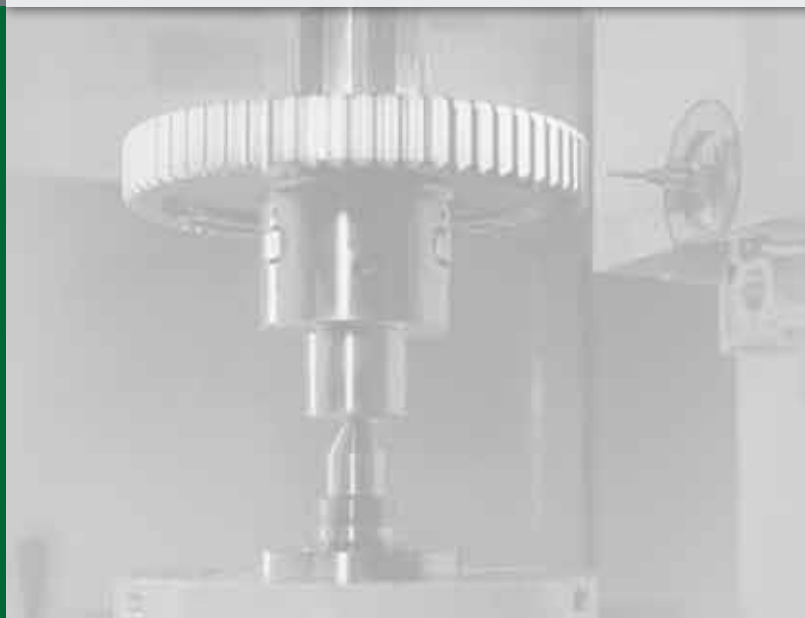


Ausbildung bei Stiebel

Perspektiven für Ihre Zukunft



Abschluss geschafft – und dann?

Den Schulabschluss haben Sie in der Tasche oder werden ihn bald erreichen – und dann? Was liegt da näher als eine erstklassige Ausbildung? In einem Unternehmen, das Ihnen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Stiebel ist ein mittelständisches Familienunternehmen in Waldbröl. Unser Unternehmen entwickelt sich stetig innerhalb übersichtlicher Strukturen. Qualität, Innovationskraft und Kundennähe sind die richtungweisenden Faktoren für den dauerhaften Erfolg.

Stiebel – erfolgreich seit drei Generationen

Seit der Gründung 1946 hat die Stiebel-Getriebebau GmbH & Co. KG ihren Firmensitz in Waldbröl nahe dem Wirtschaftstandort Köln – getreu dem Firmenmotto: Innovativ aus Tradition. Kerngeschäft des Unternehmens ist seit jeher die Entwicklung und Produktion von Getrieben für extreme Anforderungen.

Als Wilhelm Stiebel zu Beginn der fünfziger Jahre mit der Entwicklung von Aufsteckgetrieben begann, war sein Unternehmen eines der ersten auf dem Markt. Viele richtungsweisende Problemlösungen für die Fördertechnik entstanden auf den Reißbrettern von Stiebel. Später wurde dieser Bereich um die Mobilhydraulik ergänzt und mit Pumpenverteiler- und Sondergetrieben zu einem weiteren Schwerpunkt. Heute bündelt Stiebel sein Know-how in den drei Bereichen Stiebel Getriebe, Ing.Service und Protec, die es uns ermöglichen, noch individueller, flexibler und kundenorientierter zu agieren – mit kompetenten Vertretungen weltweit vor Ort.

Weil es ohne hochqualifizierte Mitarbeiter keine exzellenten Produkte gibt, legen wir besonderen Wert auf die Aus- und Weiterbildung junger Menschen und bieten ihnen eine echte Chance. Denn nur mit ihrer Hilfe können wir unsere Zukunft positiv beeinflussen und somit unsere Chancen besser nutzen.



Das Team – die treibende Kraft.

Stellen Sie die Weichen für Ihre Zukunft in einem Beruf, der Ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht und zudem Spaß macht.

Entscheiden Sie sich für eine gewerbliche Ausbildung zum/zur Zerspanungsmechaniker/in oder Industriemechaniker/in, werden Sie Technische/r Zeichner/in oder streben Sie eine kaufmännische Laufbahn zum/zur Industriekaufmann/-frau oder zum/zur Informatikkaufmann/-frau an.



Ihre Ansprechpartner/in

Industrie- u. Zerspanungsmechaniker/in

Carsten Spieker

Telefon: 02291/791-210

E-Mail: c.spieker@stiebel.de

Alexander Ritter

Telefon: 02291/791-216

E-Mail: a.ritter@stiebel.de

Technische/r Zeichner/in

Birgit Bergerhof

Telefon: 02291/791-139

E-Mail: b.bergerhof@stiebel.de

Kaufmännische Berufe

Ina Hoffmann

Telefon: 02291/791-171

E-Mail: i.hoffmann@stiebel.de

Informatik-Kaufleute

Thomas Krutwig

Telefon: 02291/791-181

E-Mail: t.krutwig@stiebel.de

Während der gesamten Ausbildung, die im dualen System bei Stiebel und der Berufsschule erfolgt, steht Ihnen das Ausbildungsteam mit Rat und Tat zur Seite.

Zerspanungsmechaniker/in

Das Arbeitsgebiet

Zu Ihren Aufgaben gehört das Bearbeiten von Rohteilen durch zerspanende Verfahren (Drehen, Fräsen, Bohren und Schleifen). Sie werden maßgenaue Werkstücke aus Guss- oder Schmiedeteilen fertigen. Besonderes Augenmerk legen Sie auf die Wirtschaftlichkeit der Fertigung. Durch die Auswahl der geeigneten Maschine, die Verwendung moderner Dreh- und Fräswerkzeuge, und sorgfältig geplante Arbeitsabläufe können Bearbeitungszeiten reduziert werden.

Bei Ihrer Arbeit erreichen Sie Ihre Ziele einerseits durch ein hohes Maß an Eigeninitiative, andererseits finden Sie Lösungen für anstehende Aufgaben durch entsprechende Teamarbeit mit Ihren Kollegen und Vorgesetzten. Ständige Weiterbildung ist Grundvoraussetzung für dauerhaften Erfolg.

Die Ausbildung

Zu Beginn Ihrer Ausbildung erlernen Sie die Grundlagen der manuellen und maschinellen Werkstoffbearbeitung wie Feilen, Sägen, Meißeln, Schleifen, Bohren, Drehen und Fräsen. Weiterhin erwerben Sie das Wissen, technische Unterlagen zu lesen, anzufertigen und nach ihnen zu arbeiten. Sie wissen, wie Programme für computergesteuerte Maschinen und Anlagen zu schreiben und auch wie diese zu optimieren sind.

Die erforderlichen Kenntnisse werden mit Hilfe von fachübergreifenden Projekten vermittelt. Dabei lernen Sie von Anfang an die betrieblichen Prozesse kennen. Dazu gehören auch eine weitreichende Selbstorganisation sowie verantwortliches Handeln im Rahmen des betrieblichen Qualitätsmanagements. Terminverantwortung, Kundenorientierung sowie das Anwenden von englischen Fachbegriffen sind ebenfalls Bestandteile der Ausbildung.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Voraussetzungen

- Fachoberschulreife oder höherwertiger Abschluss
- Gutes technisches Verständnis und logisches Denken
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Mathematik- und Physikkenntnisse

Entwicklungsmöglichkeiten

- Techniker/in
- Meister/in
- Technische(r) Betriebswirt/in



Industriemechaniker/in

Das Arbeitsgebiet

Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit sind der Bau von Maschinen sowie deren Inbetriebnahme, Instandhaltung und Überwachung. Nach technischen Zeichnungen und Stücklisten montieren Sie Baugruppen zu funktionsfähigen Einheiten. Sie erstellen Wartungspläne und wenden diese bei der Instandhaltung der Maschinen und Anlagen an.

Ziel ist eine vorbeugende Instandhaltung, die Stillstandszeiten reduziert oder vermeidet. Sollte eine Maschine ausfallen, finden Sie den Fehler mit Hilfe von Zeichnungen, Hydraulik- und Pneumatikplänen sowie Diagnosemöglichkeiten der Maschinensteuerung.

Sie arbeiten im Team und stimmen ihre Arbeit mit allen Bereichen ab. Sie achten auf die wirtschaftliche Gestaltung der Prozesse sowie auf die Einhaltung von Arbeitssicherheits- und Umweltschutzvorgaben. Ständige Weiterbildung ist dabei unerlässlich.

Die Ausbildung

Zu Beginn Ihrer Ausbildung erwerben Sie handwerkliche Grundkenntnisse wie Feilen, Sägen, Biegen, Löten, Kleben und Schweißen. Sie lernen technische Unterlagen zu lesen und anzufertigen sowie das Montieren von Bauteilen und Baugruppen anhand von technischen Unterlagen. Sie wissen, wie Arbeitsabläufe geplant und gesteuert werden.

Die erforderlichen Kenntnisse werden mit Hilfe von fachübergreifenden Projekten vermittelt. Sie lernen von Anfang an die betrieblichen Prozesse kennen. Dazu gehören auch eine weitreichende Selbstorganisation sowie verantwortliches Handeln im Rahmen des betrieblichen Qualitätsmanagements. Terminverantwortung, Kundenorientierung sowie das Anwenden von englischen Fachbegriffen sind ebenfalls Bestandteile der Ausbildung.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Voraussetzungen:

- Fachoberschulreife oder höherwertiger Abschluss
- Gutes technisches Verständnis und logisches Denken
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Mathematik- und Physikkenntnisse

Entwicklungsmöglichkeiten

- Techniker/in
- Meister/in
- Technische(r) Betriebswirt/in

Technische/r Zeichner/in

Das Arbeitsgebiet

Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht das Erstellen von Fertigungsunterlagen, in erster Linie von technischen Zeichnungen und Stücklisten mit Produktionsplanungs- und CAD-Systemen. Technische Zeichner/innen arbeiten eng mit Konstrukteuren/Konstrukteurinnen zusammen und setzen deren Entwurfszeichnungen in präzise technische Zeichnungen um.

Darüber hinaus verwalten sie die unterschiedlichen Zeichnungsversionen zu einem Projekt und sichern die entsprechenden Daten. Grundlagen der Arbeit von Technischen Zeichnern/Zeichnerinnen sind Zeichnungs- und Werkstoff-Normen, Lagerlisten, Tabellen und Konstruktionsrichtlinien.

Die Ausbildung

Zu Beginn der Ausbildung werden Ihnen Grundkenntnisse des technischen Zeichnens vermittelt wie das Kennenlernen der Zeichengeräte, Linienarten- und -breiten, um den Aufbau von geometrischen Grundkonstruktionen zu erlernen. Unter der Betrachtung technischer Normen und Konstruktionsrichtlinien erstellen Sie normgerechte technische Zeichnungen als Fertigungs- und Baugruppenzeichnungen.

Das rechnerunterstützte Zeichnen im 2D- und 3D-System zählt genauso zu Ihren Ausbildungszielen wie das manuelle und maschinelle Bearbeiten von Metallen in unserer Lehrwerkstatt. In den betrieblichen Prozessen lernen Sie verschiedene Fertigungsverfahren kennen, montieren Werkstücke zu Baugruppen und prüfen deren Funktion. Am Ende Ihrer Ausbildung sind Sie in der Lage, Detail- und Zusammenbauzeichnungen selbstständig mit Hilfe von CAD-Systemen und die dazugehörige technische Dokumentation anzufertigen.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Voraussetzungen

- Fachoberschulreife oder höherwertiger Abschluss
- Gutes technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Mathematik- und Physikkenntnisse
- Microsoft Office-Kenntnisse

Entwicklungsmöglichkeiten

- Techniker/in
- Ingenieurstudium (Voraussetzung Abitur oder Fachabitur)



Industrie-Kaufmann/frau

Das Arbeitsgebiet

Industriekaufleute unterstützen sämtliche Unternehmensprozesse aus betriebswirtschaftlicher Sicht – von der Auftragsanbahnung bis zum Kundenservice nach der Auftragsrealisierung.

Sie haben die Aufgabe, Rohstoffe günstig einzukaufen, Lieferquellen zu sichern oder Produkte zu verkaufen. Sie stehen mit Lieferanten und Kunden des Unternehmens in Verbindung, um Einkäufe zu disponieren, Kaufverträge abzuschließen oder Aufträge abzuwickeln. Auch Aufgaben aus den Bereichen Marketing, Personalwesen, Rechnungswesen und Logistik gehören zu diesem interessanten Beruf. Fremdsprachenkenntnisse sind in den umsatzorientierten Funktionsbereichen (Einkauf und Verkauf) unabdingbare Voraussetzungen für eine erfolgreiche Aufgabenerledigung.

Die Ausbildung

In der Berufsschule werden berufsbezogene Inhalte wie Geschäftsprozesse, Steuerung und Kontrolle, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Datenverarbeitung sowie allgemeinbildende Inhalte wie Deutsch und Wirtschaftsenglisch vermittelt.

Bei Stiebel durchlaufen Sie alle Bereiche des Unternehmens (Personalwesen, Materiallager, Fertigung, Versand, Rechnungswesen, Marketing, Vertrieb, Einkauf, Warenannahme, Auftragssteuerung, Zeitwirtschaft). Sie lernen dabei den Ablauf vom Einkauf der Rohstoffe bis zum Versand unserer Produktpalette kennen. Nach Beendigung Ihrer Ausbildung sind Sie in der Lage, alle kaufmännischen Aufgaben zu erledigen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen

- Fachoberschulreife oder höherwertiger Abschluss
- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- MS-Office-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- Gute schulische Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik

Entwicklungsmöglichkeiten

- Gepr. Bilanzbuchhalter/in
- Controller / IHK
- Gepr. Fachkaufmann/frau Büromanagement, Einkauf, Marketing, Personal
- Fachwirt/in Industrie, Public Relation, Werbung
- Betriebswirt/in IHK

Informatik-Kaufmann/frau

Das Arbeitsgebiet

Informatikkaufleute arbeiten in Projekten zur Planung, Anpassung und Einführung von Systemen der Informations- und Telekommunikationstechnik und betreuen deren Einsatz. Besondere Bedeutung hat Ihre Aufgabe, zwischen den fachlichen Anforderungen des Betriebes und den Möglichkeiten der Technik zu dolmetschen. Hierzu gehören auch Kenntnisse der Abläufe in den einzelnen Fachbereichen und Beratung zum Einsatz von Anwendungssystemen.

Gegebenenfalls müssen individuelle Anwendungen entworfen, realisiert und betreut werden. Außerdem gehören zu Ihren Aufgaben die Systemverwaltung und die Unterstützung und Schulung der Anwender.

Die Ausbildung

In der Berufsschule werden betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und organisatorische Grundlagen von Geschäftsprozessen, projektbezogene Aufgabenschritte und Arbeitsmethoden, geeignete Programmentwicklungsmethoden und Datenbankkonzepte sowie die Analyse von Benutzeranforderungen bis hin zur informationstechnischen Umsetzung vermittelt.

Bei Stiebel erfahren Sie einerseits die Anforderungen einer unternehmensweiten IT von der Bedarfsanalyse bis zur informationstechnischen Umsetzung in Theorie und Praxis. Außerdem durchlaufen Sie alle Bereiche des Unternehmens, um einen Einblick in die Geschäftsprozesse von der Entwicklung eines Produktes bis hin zur Auslieferung und Fakturierung kennen zu lernen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen

- Fachoberschulreife oder höherwertiger Abschluss
- Gute Auffassungsgabe
- Mathematische und informationstechnische Grundkenntnisse
- Bereitschaft zu kaufmännischem, am wirtschaftlichen Erfolg orientierten Denken

Entwicklungsmöglichkeiten

- Cert. IT Technical Engineer
- Cert. IT Business Engineer



Der Weg zu Stiebel

Sie kennen jetzt die Möglichkeiten, die Stiebel Ihnen bietet. Welche Ausbildung für Sie die Richtige ist, das können nur Sie selbst entscheiden. Wie Sie Ihre Chancen verbessern – dazu hier einige Tipps:

Die Bewerbung

Bewerben heißt: für sich werben. Dabei sollten Sie einige wichtige Regeln beachten: Überlegen Sie gut, ob Ihr Berufswunsch auch Ihren Fähigkeiten entspricht. Machen Sie sich Gedanken darüber, was Sie gut können und was Ihnen nicht so liegt – jeder Beruf stellt bestimmte Anforderungen.

Ihre Bewerbungsunterlagen sind Ihre „Visitenkarte“. Ob Sie uns Ihre Bewerbung auf dem klassischen Postweg zukommen lassen oder online senden, in beiden Fällen gilt: Der erste Eindruck zählt. Achten Sie also darauf, dass sie vollständig ist. Natürlich interessiert uns, warum Sie die richtige Person für diese Ausbildung sind. Schicken Sie uns neben einem Anschreiben einen tabellarischen Lebenslauf und Ihr Abschluss- bzw. Halbjahreszeugnis – am besten bereits ein Jahr vor Ausbildungsbeginn.

Wir laden die passensten Bewerber zu einem Eignungstest ein, in dem wir das Allgemeinwissen und die Rechtschreibung ebenso auf die Probe stellen wie das mathematische und technische Verständnis. Haben Sie diesen Test erfolgreich absolviert, laden wir Sie zu einem Vorstellungsgespräch ein. Bereiten Sie sich auf dieses Gespräch vor. Zeigen Sie uns Ihr Interesse, indem Sie Fragen stellen – zum Beruf oder zur Firma. Was auch immer Sie wissen möchten, wir freuen uns darüber.

Übrigens: Sie können sich sowohl schriftlich per Post als auch online unter www.stiebel.de bewerben.

Höchstleistungen mit Stiebel

Kraft. Ausdauer. Vertrauen.



Stiebel-Getriebebau GmbH & Co. KG
Industriestraße 12 | D-51545 Waldbröl
Telefon +49 2291 791-0
Telefax +49 2291 791-290
info@stiebel.de | www.stiebel.de